

Neuer Cheftrainer

Beitrag von „Veteran“ vom 17. September 2016, 15:24

Ist halt wie immer:

Alle Trainer die momentan einen Job haben fallen aus.

Bleiben die arbeitslosen die man in verschiedene Kategorien einteilen kann:

es gibt frisch entlassene Trainer die grad eine negative Abwärtsspirale hinter sich haben und mit ihrem Latein einer anderen Mannschaft gegenüber am Ende waren.

Die sind bestimmt genau das richtige um unsere Muschis auf Vordermann zu bringen... :runter:

es gibt noch vereinzelt die Feuerwehrmänner die den Rasen brennen lassen und aus ihren Spielern Krieger machen.

Die sind aber für diese frühe Phase der Saison völlig ungeeignet, weil deren Effekt nicht sehr lange anhält. :runter:

es gibt die alten Haudegen die noch ihren Job haben und die zweite Liga aus dem "FF" kennen und auch durchaus erfolgreich sind.

(Lienen, Funkel, Meier)

Die bekommen wir aber nicht. :runter:

es gibt "langzeitarbeitslose" die schon Jahre keine Mannschaft mehr trainiert haben. Deren Leistungen in der Vergangenheit werden gerne überhöht oder gar verherrlicht dargestellt. Dazu gehört für mich Stanislawski.

es gibt Arbeitslose Trainer die keine Zweitligaerfahrung haben. Ebenfalls ein Risiko weil das manchmal elementar wichtig ist.

selbstverständlich gibt es auch arbeitslose Trainer die bei einem Anruf von Bornemann einen Lachkrampf bekommen würden, spätestens beim Gehaltsangebot.

Bleiben evtl. noch aktuelle Trainer oder Co-Trainer der DFB-Nachwuchsmannschaften bzw. ehemalige.

Das wäre die Kategorie Wück und Freund.

Wück ist aktueller Trainer der U17 und Freund ist Gast in diversen Talkrunden um den Fußball im Nachgang zu analysieren und zu kommentieren.

Damit will er sich eventuell eine Tür für ein mögliches Engagement als Trainer offen halten.

Man kann hier ganz gut erkennen das es nicht einfach werden wird einen möglichen Nachfolger für Schwartz zu finden.